Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

12. Jahrgang · 12. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 28. November 2014

„Auch beim elften Mal ist die Luft noch nicht raus“

Völkerwanderungen in Mannheims Norden zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Erster Bürgermeister Christian Specht (Mitte) bei der Eröffnung, flankiert vom Vorstand der Volksbank Sandhofen, Manfred Baumann (l.) und Thomas Fleck. Foto: Schillinger

MANNHEIM-NORD. Ungebrochen ist die Zustimmung der Besucher der Langen Nacht, die in kleineren und größeren Gruppen durch die Straßen schlenderten, um in oder bei den Einzelhandelsgeschäften haltzumachen. Dort hielten die Gewerbetreibenden bei der 11. Langen Nacht der Kunst und Genüsse in 15 Stadtbezirken zu ihrer Produktpalette vielerorts besondere kulinarische und künstlerische Angebote bereit.

Eröffnet wurde die Veranstaltung bei der Mutter aller Langen Nächte in Sandhofen, traditionell bei der Volksbank. Direktor Manfred Baumann konnte hier neben den Eröffnungsgästen aus der Sandhofer Bürgerschaft auch viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Vereinen sowie Besucher aus den umliegenden nördlichen Stadtteilen begrüßen. „Nach elf Jahren ist das vorgegebene Ziel, den grauen Monat November mit künstlerischen Aktionen aufzuhellen, als Erfolg zu sehen“, so Baumann. Aber nicht nur für die Gewerbetreibenden, sondern auch für die Künstler, die hier eine Plattform finden. Manfred Baumann und Bettina Herbel, Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen, dankten Daniela Fenzel und Gerhard Engländer für ihre damalige Idee. Daniela Fenzel, Gabriele Put und Heike Anders-Dahms, das aktuelle Organisationsteam der Langen Nacht in Sandhofen, ist sehr stolz darüber, das zweite Jahrzehnt dieser erfolgreichen Veranstaltung einleiten zu dürfen.

Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim, eröffnete die Lange Nacht mit sehr persönlichen Worten. Es war immerhin seine dritte Lange Nacht, die er in Sandhofen eröffnen durfte. Er war überrascht über die immer wieder neuen Impulse der Veranstalter: „Auch beim elften Mal ist die Luft noch nicht raus“, lobte Specht. „Wie sich ein Vorort darstellt, darüber entscheiden die Bewohner mit den Füßen, dort wo Geld ausgegeben wird. Sie haben die Macht.“ Die Feier wurde musikalisch untermalt von der Gesangssolistin Louisa Yalden.

Nach der Eröffnung strömten die Besucher hinaus in die Nacht, die in diesem Jahr angenehm und regenfrei war, um das reichhaltige Angebot ausschöpfen zu können. Und da wurde schon einiges geboten. So zum Beispiel bei Luis Moles, bei dem der bekannte Mannheimer Krimiautor Manfred H. Krämer aus seinem Thriller „Die Skorpionin“ vorlas. Mitmachaktionen gab es bei den Reisebüros Schumacher und mal Anders Reisen, dort war gemeinsames Basteln angesagt. Gemälde waren nicht nur in der Volksbank zu sehen. Im Modehaus Engländer zeigten Schüler der Maria-Montessori-Schule Pop Art, bei Friseur Knoop stellte Jutta Hartusch ihre Acryl-Gemälde vor und bei Lederwaren Benz konnten Weihnachtsimpressionen von Liane Dalmus bewundert werden. In Sandhofen beteiligte sich auch die Kerschensteiner Schule aus der Schönau und präsentierte Selbstgemachtes verschiedener Klassen. Auch die Sandhofenschule war vertreten; die Schülerinnen und Schüler zeigten eine Fotoshow über das 50-jährige Jubiläum ihrer Schule.

Eine Premiere waren die Shuttle-Busse von Holger Tours, die in der Langen Nacht eingesetzt wurden. Damit konnten die Besucher zwischen den allen Stadtteilen kostenlos pendeln und hatten so die Möglichkeit, auch in den anderen Stadtteilen die dortigen Einzelhändler zu besuchen und deren Angebote ebenfalls zu erforschen. *schi*

Weitere Berichte und Bilder auf den Seiten 8 und 9

Inhalt

Seite 2 Stellungnahmen zum Kombibad

Seite 3 Taunusplatz soll geändert werden

Seite 5 Ehrungen beim Galaabend der KIG

Seite 6 Weihnachtsfeier für Kinder von St. Josef

Seite 7 Wundervoller Advent

Seite 8-9 Nachlese zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Seite 11 OB Peter Kurz auf der Schönau

Seite 12 Termine

Das neue Stadtteil-Portal ist online!

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend. Mehr Infos auf Seite 4.

www.stadtteil-portal.de

Kein neues Kombibad auf Konversionsfläche

Verwaltung lenkt beim Thema Bäderlandschaft ein

WALDHOF/GARTENSTADT. Nun hat die Verwaltung beim Thema Kombibad zurückgerudert. Auf dem Gelände der Benjamin Franklin-Village soll kein neues Kombibad entstehen. Dagegen wird überprüft, ob auf dem Gelände des Carl-Benz-Bades oder dem Neckarstädter Herzogenriedbad Kombilösungen möglich sind.

Doch nicht nur, wie in einer regionalen Tageszeitung zu lesen war, überwiegend junge Bädernutzer befürworten diese Entscheidung des Fachbereiches Sport und Freizeit. Es gibt wie überall eine stille Mehrheit, die zwar mit „weiß nicht“ bei Befragungen antwortet, aber – wie die Vor-Ort-Befragung der Nord Nachrichten ergab –, durchaus die vorhandenen Bäder nutzen wollen. Aber alle Bäder, so auch das Hallenbad Waldhof-Ost. Hier wäre ein Verzicht nur möglich, wenn die Kombilösung auf dem Areal des Carl-Benz-Bades kommen würde, denn die Waldhofer und Gartenstädter lieben und nutzen ihr Hallenbad. Es müsste nur, wie alle Bäder, technisch aufgerüstet werden und gewährleistet sein, dass Dauerkartennutzer ihr Ticket auch im vollen Umfang nutzen können.

Im Mannheimer Gemeinderat vertretene Fraktionen wurden um Stellungnahme gebeten. Von den Grünen lag zum Redaktionsschluss noch kein Statement vor. *schi*

Stellungnahmen auf Seite 2

Wir für Sie in Lampertheim

Diesmal ein Parfum Liebling! Sonst.....
Heeß Parfümerie
Worms - Klimmerstr. 38
Lampertheim - Kaiserstr. 32
Viernheim - Rathausstr. 20

Schuh hörmann
Laufkomfort Spürbar Erleben
Vital Gabor rieker
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09:30 - 13:00 14:00 - 18:30
Samstag 09:30 - 14:00
Kaiserstraße 16 Lampertheim Tel.: 06206 - 4205

Reformhaus
Reformhaus Henkelmann
Dongasse 10
68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 59480
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00-13:00 14:00-18:30
Sa. 9:00-13:00
Jeden Samstag - individuelle Teeberatung - Weihnachtstee im Ausschank

Neckermann und Boxheimer
Festausstatter · Gastroservice · Vinothek
Feste feiern mit Stil
ALEXANDER BOXHEIMER VERANSTALTUNGSSERVICE
TEL. 06206/848810
Alte Viernheimer Straße 5
68623 Lampertheim
boxheimer-lampertheim@t-online.de

me & mam
Ausgefallene Mode für Kinder, Teenies und Damen
Erste Neugasse 10
68623 Lampertheim
Tel. 06206/ 155 60 10
www.meandmam.de

Betty Barclay
Winter 2014
HORLE Lampertheim
Mode • Wäsche • Haushalt
Kaiserstraße zwischen Dom und Schillerplatz
Tel: 06206/2238 – www.horle.de

Café Konditorei Schmerker
Kaiserstraße 15
Lampertheim
Tel.: 06206/2387
www.schmerker.com
Feiner Christstollen

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

MEINE NR. 1
Dr. Jürgen Sprachmann
Arzt, Planken Mannheim
Vielen Dank! Leisten Sie weiter diese großartige Arbeit!"
AKTUELL GESUCHT FÜR
Ärzteehepaar mit 2 Kinder: hochw. EFH in grüner Lage, bis EUR 650.000
Unternehmer-Ehepaar ohne Kinder: ETW ab 110 m²
Handwerker: größere ETW oder Haus gerne renovierungsbedürftig
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

WOHNEIGENTUM MA-NIEDERFELD
in traditionell begehrter Lage
2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen
2-ZKB ca. 63 m² nur 106.213 €
3-ZKB ca. 85 m² nur 143.922 €
4-ZKB ca. 107 m² nur 181.067 €
Wohnungen fast vermietet
Ideale Kapitalanlage
Gfw Gesellschaft für Wohnungsentwicklung mbH & Co. KG
0621/1 74 39 10
Infoabruf rund um die Uhr

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert nur 8.50 €
KW 49
Mo. Frische Champignonkäpfe, Bauernhahn, Serviettenknödel, Bulgurgebäck
Di. Geröstener Eulesch, Reis, Leipziger Allerlei gemischtes, Pudding
Mi. Fingerfischchen, Schaschlikes Gemüsebeet, Salzkartoffeln, Milchreis
Do. Gyrosfarne, Knoblauch-Gurkensahne, Reis, Weißkrautsalat, Joghurt
Fr. Frisches Seelachsfilet, Milanesa, Salzkartoffeln, Gemüsedal, Obst
Sa. Schwäbischer Zigeuner Art, Spätzle, Balkangemüse, Gebäckstückchen
So. Puten-Cordon bleu, Salbei, Reis, buntes Kaisergemüse, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 38 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Gewissenhafte Reinigungskraft
für Geschäftsräume nach Mannheim-Seckenheim, für ca. 2 Stunden am Nachmittag gesucht. Telefon Mo.-Fr. von 8 bis 11.30 Uhr 0621/78 99 400

www.stadtteil-portal.de

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigen Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 & 15-17.30 Uhr; Sa: 9.30-12.30 Uhr
Aktuelle Ware für alle Staubsauger
F. Heidelberger
Staubsaugerzubehör

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft bieten wir Arbeitnehmer, Rentner und (Ehe)Vermieter gewissenhafte Steuerungsberatung nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bb68473

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wibel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

HEFLOTT
Heizung-Lüftung-Sanitär
Wir sind ein leistungsstarkes, mittelständiges Handwerksunternehmen. Zu unseren großen Kundenkreis zählen wir Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden im Raum Mannheim.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah einen
Anlagenmechaniker/in - Installateur/in
- Sanitär - Heizung - Lüftung -
Anforderungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein Klasse 3 bzw. B/BE
- Zuverlässigkeit
- Kenntnisse im Kundendienst erwünscht
Wir bieten:
- Sicheren unbefristeten Arbeitsplatz
- Angenehmes Betriebsklima
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Firmenfahrzeug
- Gute Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte, per Post oder per E-Mail an:
HEFLOTT GmbH z.Hd. Geschäftsleitung, Wallstadter 57, 68199 Mannheim, Personal@HEFLOTT.de

Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad: Carl-Benz-Bad – Standort für ein Kombibad

GARTENSTADT. Die Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad sieht sich leider in ihren Befürchtungen um die Zukunft des Carl-Benz-Bades durch die von der Stadt Mannheim vorgelegte Studie bestätigt.

Bereits im Sommer vergangenen Jahres haben sich die Siedlervereine und Siedlergemeinschaften Neueichwald I, Neueichwald II, Neues Leben, Gartenstadt, Speckweg und Einigkeit zusammengetan. Ziel des Zusammenschlusses war der Wunsch, eine gemeinsame Stimme für das Carl-Benz-Bad zu erheben. Die Sorgen der Siedler um das Carl-Benz-Bad waren entstanden, nachdem bekannt wurde, dass von Seiten der Stadt ein Neubaugebiet „Rottannenweg“ entstehen sollte und dies aufgrund der Nähe zum Bad wegen des Lärmschutzes baurechtlich nicht möglich war. Gleichzeitig wurde bekannt, dass 2,5 Mio. Euro bereitgestellte Sanierungsmittel für das Carl-Benz-Bad nicht in Anspruch genommen werden. Mit Teilen der Sanierungsmittel wurde das Schweizer Unternehmen Kannewischer finanziert, um die Studie Kombibad zu erstellen.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Mannheim qualitativ mit Bädern unterversorgt und die vorhandenen Bäder abgebraucht sind. Während noch im Sommer vergangenen Jahres Verwaltung und Vertreter der Kommunalpolitik behaupteten, dass das Carl-Benz-Bad gut dastehe und die Technik liefe, kommt das Gutachten zu einem Sanierungsbedarf in Höhe von 6,9 Mio. Euro. Zwei offenkundige Fehler sind in der Studie zu entdecken. Beim Vergleich der Investitionskosten zwischen den Standorten für ein Kombibad hat der Gutachter schlichtweg die Erwerbskosten für das Grundstück auf Benjamin-Franklin übersehen. Im Vergleich der Investitionskosten Kombibad in der Gartenstadt und Benjamin-Franklin fehlen circa 5,5 Mio. Euro Erwerbskosten für das Grundstück auf der Konversionsfläche.

Bei der Frage der Anbindung an den ÖPNV wurde die direkte Anbindung durch die Stadtbahn-Nord beim Carl-Benz-Bad nicht bewertet. Schwerwiegender ist das Versäumnis der Studie, die Problematik der Lärmimmissionen zu werten, die im Falle eines Neubaus Kombibad in der Gartenstadt durch das Baurecht aufgeworfen wird.

Die Schutzgemeinschaft befürchtet daher, dass nicht der Vergleich der Investitionskosten gegen den Standort Gartenstadt spricht, sondern allein die bislang offiziell nicht untersuchten baurechtlichen Rahmenbedingungen. Angesichts der großen Sanierungsbedarfe aller Mannheimer Bäder plädiert die Schutzgemeinschaft für eine schrittweise Prüfung der baurechtlichen Möglichkeiten des Standorts Carl-Benz-Bad und den Erhalt der Mannheimer Bäderlandschaft. *zg/red*

CDU: Keine Bäderschließung vor Ort

MANNHEIM-NORD. „Wir begrüßen, dass sich die Stadtverwaltung endlich Gedanken um die Attraktivierung der Mannheimer Hallen- und Freibäder macht. Auch die CDU hat ein Interesse an der Aufwertung der Mannheimer Bäder. Dabei muss jedoch die Daseinsvorsorge gerade für ältere und jüngere Menschen in den Stadtteilen vor Ort mit den Absichten einer Attraktivitätssteigerung und Modernisierung einzelner Bäder in Einklang gebracht werden. Klar ist, wir haben einen Sanierungsstau in allen unseren Bädern. Es sollte bei allen Überlegungen auch um die Steigerung eines Kostendeckungsgrades und die Wirtschaftlichkeit unserer Bäder gehen. Dabei kann ein Kombibad auf dem Gelände des Carl-Benz-Bades eine denkbare Alternative sein. Für die CDU gibt es in einer ersten Planungsphase fast keine Denkverbote bis auf eines: Mit der CDU wird es auf absehbare Zeit keine Bäderschließung vor Ort geben.“ *zg*

SPD: Beteiligungsprozess für Zukunft der Mannheimer Bäder

WALDHOF/GARTENSTADT. Die SPD-Gemeinderatsfraktion bevorzugt bei den weiteren Überlegungen für ein neues Kombibad in Mannheim den Standort des Carl-Benz-Bads. Ob dies auch die Menschen vor Ort möchten, muss ein breiter Beteiligungsprozess zeigen. Die städtische Verwaltung stellte zuletzt eine Machbarkeitsstudie zu einem Kombibad in Mannheim vor. Dabei ging es um die Standorte in der Gartenstadt und Benjamin-Franklin-Village. In den kommenden Monaten soll die Zukunft der sechs Freibäder und fünf Hallenbäder angegangen werden.

Stadträtin Andrea Safferling, sportpolitische Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion, erklärt: „Es geht um eine neue Bäderlandschaft in Mannheim. Bei der Frage nach einem Standort bevorzugen wir das Carl-Benz-Bad, das damit erheblich aufgewertet werden könnte. Dabei muss aber geklärt werden, ob das insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner wünschen. Schließlich würden deutlich mehr Parkplätze benötigt, es würde lauter werden, es gäbe mehr Verkehr. Diese Themen müssen offen diskutiert werden.“

Stadträtin Nazan Kapan sagt: „Wir setzen auf eine breite Beteiligung der Menschen in Mannheim und insbesondere auch der Vereine und Schulen.“

Stadtrat Thorsten Riehle, Mitglied des Sportausschusses, betont: „Dieses Thema ist für viele Menschen von großer emotionaler Bedeutung und muss konstruktiv besprochen werden.“

Stefan Höß, SPD-Sprecher des Bezirksbeirats Waldhof/Gartenstadt, präferiert in Sachen Kombibad den Standort in der Gartenstadt: „Ob ein Kombibad kommt, müssen die Diskussionen in den kommenden Monaten zeigen. Bei der Standortfrage geht unsere Präferenz aber Richtung Carl-Benz-Bad. Dafür sprechen etwa die vielen Schulstandorte in der Nähe oder die künftig gute Anbindung durch die Straßenbahn Nord.“ *zg*

Freie Wähler: Teilerfolg für die Vorort-Bäder

WALDHOF/GARTENSTADT. Die Bezirksbeiräte der Freien Wähler – Mannheimer Liste (FW-ML), Fritz Gärtner, Gunter U. Heinrich, Gudrun Müller und Dr. Thomas Steitz sowie die Stadträte der FW-ML begrüßen die Beschlussempfehlung des AK Bäder. Die Forderung der FW-ML, den Verzicht der Planungen für ein Kombi-Bad auf dem Areal der Benjamin-Franklin-Village, hat auch der AK Bäder, ein Gremium aus Vertretern der Schwimm- und Wassersportvereine, Gemeinderatsfraktionen und Verwaltung, übernommen. In der Machbarkeitsstudie der Schweizer Firma Kannewischer war auf Wunsch der Verwaltung der Neubau eines Kombi-Bades auf dem Areal der Konversionsfläche untersucht worden. „Angesichts des bereits bestehenden Sanierungsbedarfs für alle Mannheimer Bäder (ohne den Millionenbedarf für das Herschelbad) in Höhe von ca. 35 Mio. Euro vertritt die FW-ML die Auffassung, dass diese Investitionssumme nicht zu finanzieren ist“, so Holger Schmid, Sportpolitische Sprecher der FW-ML. Es ist ein großartiger Erfolg der stetigen Bemühungen der Bürgerschaft, der Schwimm- und Wassersportvereine und der Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad, dass zunächst die Realisierbarkeit eines Kombi-Bades am Standort Carl-Benz-Bad intensiv geprüft werden soll. Möglicherweise ist das Einlenken der Verwaltung auch im Zusammenhang mit dem Verzicht auf die Erschließung des Neubaugebietes Rottannenweg zu sehen. Beiläufig ließ die Verwaltung wissen, dass das Projekt, ein Neubaugebiet durch Abriss des Victor-Lenel-Heims zu erschließen, aufgegeben wurde. Zu Recht hatten die in der Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad zusammengeschlossenen Siedlervereine darauf hingewiesen, dass der Fortbestand des Carl-Benz-Bads durch das Projekt Rottannenweg stark gefährdet sei. Christopher Probst, Vorsitzender der FW-ML betont, „für uns bleibt oberste Priorität, die Interessen aller Mannheimerinnen und Mannheimer im Auge zu behalten. Der Erhalt und die Sanierung aller Frei- und Hallenbäder stehen daher im Vordergrund“. *zg*

EDITORIAL

Abenteuer Weltraum

Liebe Leserinnen und Leser, als mit Philae am 12. November erstmals ein Roboter auf einem Kometen landete, wurde uns die Faszination Weltall erneut eindrucksvoll vor Augen geführt. Schon als Kind haben mich die unendlichen Weiten in ihren Bann gezogen. Die Zeichentrickserie „Captain Future“, die Science Fiction-Serie „Raumschiff Enterprise“ oder der erste Kinofilm von „Krieg der Sterne“ versprachen allerhand Abenteuer.

Mit meinem Freund Andreas habe ich halbe Winternächte auf dem Balkon verbracht, wo wir auf Kissen kauernd und in Decken gehüllt durchs Fernrohr schauten. Selbst in dem kleinen Ausschnitt des Himmels gab es eine Menge zu entdecken. Von Fixsternen abgesehen, konnten wir zum Beispiel die Polkappen auf dem Mars, die Ringe des Saturns oder die Monde des Jupiters erkennen. Wir wurden Zeuge, wie ein Meteorit in der Atmosphäre verglühte, und die sowjetische Raumstation Mir über uns ihre Kreise zog. Über die Eröffnung des Planetariums in Mannheim haben wir uns sehr gefreut, das uns deutlich bequemer auf Entdeckungs-Reisen ins All einlud. Später machte sich Ernüchterung breit, als wir begriffen, wie unwahrscheinlich solche Reisen in Wirklichkeit sein sollten.

Trotzdem bleibt Astronomie heute spannend, liefert sie doch Erkenntnisse über die Herkunft des Lebens und den Kreislauf der Elemente, aus denen alle Materie besteht. Alexander Gerst hat uns jüngst von der ISS mit Blick von außen gezeigt, welch große Bedeutung unsere Umwelt auf den Blauen Planeten hat und wie klein die menschlichen Konflikte im Vergleich dazu wirken. 10 Euro pro Kopf – etwa eine Pizza und eine Cola – koste uns die Weltraumforschung in Deutschland pro Jahr, erklärte der Astronaut. Das sollte uns das Abenteuer wert sein.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Bauder (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen/Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Sandhofer Straße 331
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
Blumen Beier	Viernheimer Weg

Schönau/Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Hanauer Straße 50
Adler Apotheke	Hanauer Straße 52
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Oppauer Straße 7
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
VR Bank Rhein-Neckar	Waldpforte 1-5

Erscheinungsbild des Taunusplatzes soll geändert werden

Stadt lud zum Bürgerbeteiligungsgespräch ein

Gemeinsam erarbeiteten Bürger, Anwohner und Stadtteilpolitiker ihre Vorstellungen eines neuen Taunusplatzes. Foto: Schillinger

WALDHOF. Wieder einmal trafen sich Vertreter der Stadtverwaltung, Stadt- und Bezirksbeiräte, Anwohner des Taunusplatzes sowie Bürgerinnen und Bürger vom Waldhof, um sich bei einem Bürgerbeteiligungsgespräch gedanklich an der Neu- und Umgestaltung des zentralen Taunusplatzes zu beteiligen. Anlass sei, so Klaus Elliger vom Fachbereich Städteplanung, die nun anstehende Fertigstellung des Caritas-Centrums, und die Caritas habe ja schon eine Neugestaltung des Platzes angemahnt.

Mit dieser Aussage hat Elliger offene Türen aufgestoßen, denn schon seit vielen Jahren fordern die Waldhofer Bezirksbeiräte eine zweckmäßige Umgestaltung des Taunusplatzes. Einem Platz, der dem Anspruch als Mittelpunkt des Stadtteils nicht wirklich gerecht wird. Er ist einfach ein hässlicher Ort; früher einmal als Wendeschleife und Endhaltestelle für die RNV-Busse eingerichtet, wird er heute als Parkplatz für die angrenzende Industrie zweckentfremdet, vermüllt und als Toilette benutzt. Einzig einmal im Jahr wird der Taunusplatz als Festplatz genutzt, wenn der Waldhofer Kulturverein zum Stadtteilfest einlädt.

Von der Neugestaltung des Platzes erhofft sich das Stadtplanungsamt, dass auch in der Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger hier eine neue Ortsmitte entsteht.

Moderatorin Ursula Stein forderte die Versammlung auf, Ideen und Wünsche zu formulieren, die danach an Stellwänden platziert werden sollten. Eine dauerhafte Begegnungsstätte soll hier entstehen. Ein Platz mit Grün und Sitzgelegenheiten, für Feste wie Maibaumaufstellung, Weihnachtsmarkt oder auch regelmäßige Wochenmärkte. Selbstverständlich barrierefrei, da der Platz ja für alle nutz- und erreichbar sein soll.

Alle Vorschläge werden nun gesichtet und aufgearbeitet. Am 17. Dezember werden dann, wieder im KulturHaus Waldhof, vier Architekturbüros den Bürgern und der Verwaltung ihre Pläne vorstellen. *schi*

50 Jahre Straßenbahn nach Schönau

SCHÖNAU. Bis 1964 war Schönau mit zwei Buslinien zwischen Waldhof/Schönau und Sandhofen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Die Ausweitung des Stadtteiles machte jedoch neue Linienführungen erforderlich. Der Schönauer Busverkehr zählte damals schon täglich über 7.200 Fahrgäste. Die Forderung nach einem Straßenbahnanschluss wurde immer plausibler. Aber 1960 war es mit dem Beginn der Verlegung der 14 km langen Schienenstränge im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der B 44 endlich so weit. Im Mai 1963 lagen die Schienen bereits bis zum Ortseingang der Kattowitzer Zeile. Im Juli 1964 meldeten die Verkehrsbetriebe Mannheim-Ludwigshafen, dass am Sonntag, 12. Juli, die neue Straßenbahnstrecke Waldhof-Schönau in Betrieb genommen werde. Pünktlich um elf Uhr klingelte Schaffner Erich Marthinsen ab und Fahrer Leonhard Schwinn setzte den ersten offiziellen Wagenzug auf der neuen, drei Kilometer langen Strecke in Bewegung. Dichtgedrängt standen die Menschen an den Absperrketten, als die ersten beiden mit Fähnchen- und Girlanden geschmückten Gelenktriebwagen an der Endhaltestelle eintrafen. Ihre Fahrt vom Bahnhof Waldhof über die neue Brücke der B 44 durch die Kattowitzer Zeile hatte einem Festzug geglichen. Die Schönauschule und einige Geschäfte hatten geflaggt und an der geschmückten Endschleife der Linien 3 und 23 begrüßte die Straßenbahner-Kapelle die Sonderwagen. Ein glücklicher Tag für die Schönauer Bevölkerung. *August Mehl*

Die erste Straßenbahn fuhr 1964 von Waldhof nach Schönau. Quelle: Schönauer Chronik

MEINE MEINUNG

Workshop zur Neugestaltung des Taunusplatzes

Klaus Elliger, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, begrüßte die Anwesenden. Er freute sich über das zahlreiche Erscheinen der Bürgerinnen und Bürger, die an der Neugestaltung des Taunusplatzes interessiert sind, und verwies auf die Erfolge der bereits durchgeführten Verfahren, wie zum Beispiel das für den Lena-Maurer-Platz. Insbesondere der Neubau der Caritas und das angeschlossene Restaurant als Ausgangspunkt für die potenzielle Belebung des öffentlichen Raumes seien Anstoß für eine Entwicklung und verlangten eine Veränderung in der Gestaltung und Wahrnehmung des Taunusplatzes. Elliger erwartet von der Neugestaltung des Taunusplatzes auch einen Beitrag dazu, die zwei getrennten Bereiche des Stadtteils besser miteinander zu verbinden und somit eine gemeinsame Identität Waldhofs zu unterstützen.

Dies konnten die Vorstände des Kulturvereins Waldhof so nicht stehen lassen. In wenigen Sätzen wiesen sie darauf hin, dass nicht die Caritas den Anstoß gab, sondern dass die Platzgestaltung schon seit den 1980er Jahren ein Thema auch der Verwaltung war. 2003 forderte der damalige Stadtplaner Robert Bechtel den Kulturverein (KVW) auf, Gestaltungsvorschläge für den Taunusplatz zu unterbreiten. Es gab sogar schon Modelle zweier Architekturbüros und auch der BDS Mannheim Nord hatte mit Architekturstudenten ein Projekt zur Verbesserung der dortigen Situation gestartet. 2004 legte der KVW der Verwaltung eine Wunschliste vor, die sich nicht wesentlich von den heutigen Wünschen unterschied.

Aber sind wir doch froh, dass überhaupt wieder Bewegung in das leidige Thema gekommen ist. Jetzt darf man gespannt sein, ob die neu- und die wiedergewählten Stadträte gewillt sind, dem Bürgerwillen zuzustimmen und die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Das erwartet nicht nur

Ihr Klaus Schillinger

KOMPAKT

Christbaumverkauf für einen guten Zweck

GARTENSTADT. Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e. V.“ bietet auch in diesem Jahr frisch geschlagene Nordmanntannen zum Verkauf an. Der Reinerlös fließt wieder in die ehrenamtliche Tätigkeit für das Naherholungsgebiet Käfertaler Wald. Der Verkauf findet an den Samstagen, den 6. Dezember und 13. Dezember, von 10 bis 15 Uhr, im Forstbetriebshof am Ende der Waldpforte in MA-Gartenstadt statt. Es stehen Bäume von 1,50 bis 3,00 Meter im Angebot. Ferner findet wieder der beliebte Glühweinausschank statt, der bei Kälte für innere Wärme sorgt. Denken Sie bitte daran: Mit dem Kauf einer dieser Nordmanntannen unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit in Mannheims schönstem Naherholungsgebiet, dem „Käfertaler Wald“. *zg*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

Nachrichten Mannheim | Stadtteil-Zeitungen | Aktionswoche | Lange Nacht | Gesundheitstage | Mediadaten | Kontakt

Politik | Kultur | Sport | Wissen | Freizeit | Polizei | Vermischtes

Nachrichten in neuem Glanz

Herzlich willkommen im Stadtteil-Portal 2.0!

Aktueller – ansprechender - vielseitiger – im November ist das neue Stadtteil-Portal von Schmid Otreba Seitz Medien an den Start gegangen. Nach zehn Jahren Laufzeit haben wir als Verlag eine völlige Neukonzeption realisiert, die Ihnen ein zeitgemäßes Online-Angebot Ihrer Stadtteilzeitungen bietet.

Was ist neu?

Von der alten Plattform ist nur der Name geblieben. Die Seiten erscheinen in frischer Aufmachung, wobei wir mit Farbgebung und Design auf hohe Wiedererkennung Wert gelegt haben. Neben der Optik können wir auch viele neue Features anbieten:

- Täglich aktuelle Inhalte machen den Besuch der Seiten interessanter.
- Eigene Menüpunkte für die jeweiligen Stadtteil-Zeitungen oder zu speziellen Themenrubriken führen Sie genau zu den Nachrichten, die Sie interessieren.
- Stilvoll gestaltete Sonderseiten informieren Sie über besondere Aktionen des Verlags wie die Gesundheitswoche oder die Lange Nacht der Kunst und Genüsse.
- Zu besonderen Themen können wir erstmals Artikel mit ganzen Bilder-strecken anbieten.
- Die Ansicht der Seiten ist für Mobilgeräte optimiert.

Weitere Funktionen

Wer die aktuelle Zeitung noch nicht in seinem Briefkasten hat oder sich für Geschichten aus benachbarten Stadtteilen interessiert, kann alle Ausgaben unserer Stadtteil-Zeitungen mit ansprechender Vorschau im Archiv betrachten – komfortabel und vor allem kostenlos!

- Direkt zum Abruf bereit, finden Sie die aktuellste Ausgabe Ihrer Stadtteil-Zeitung gleich nach Drucklegung zum Blättern am Bildschirm oder als E-Paper zum Download.

- Im übersichtlich gestalteten digitalen Archiv können sie nach Ausgaben und Themen der letzten sieben Jahre Ausschau halten.
- Seit gut einem Jahr posten wir viele aktuelle Themen auch auf unserer Seite bei Facebook und verlinken diese mit dem Stadtteil-Portal.

Themen für alle

Das Stadtteil-Portal ist als Plattform für alle gedacht, die regelmäßig Nachrichten aus ihrem Umfeld lesen möchten. Wir kündigen Veranstaltungen an und berichten über Ereignisse, die aufgrund ihrer Aktualität keinen Aufschub dulden. Polizeiberichte und allgemeine Themen runden das Angebot ab.

Vorteil Internet

Gedruckte Zeitungen werden wir auch in Zukunft in bewährter Form anbieten. Dabei ergänzt der Internet-Auftritt das Papier um eine dritte und vierte Dimension. Denn Themen, die einmal pro Monat in der Zeitung keinen Platz finden oder bei Drucklegung schon überholt sind, können Sie im Portal finden – ergänzend und aktuell.

Werbung wirkt

Das neue Stadtteil-Portal bietet attraktive Möglichkeiten der Bannerwerbung. Machen Sie online auf Ihr Unternehmen aufmerksam und nutzen Sie unsere Plattform für die gezielte Ansprache Ihrer Kunden. So sind Sie mit einem Mausklick zu erreichen! Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Anregungen

Für die Zukunft ist das neue Stadtteil-Portal wandel- und erweiterbar. Weitere Ideen werden wir schon 2015 umsetzen. Schauen Sie rein und haben Sie teil an unserer neuen Nachrichten-Plattform. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Meinung!

Ihre Vorteile im Überblick

- Frisches Design
- Übersichtliche Menüführung
- Täglich aktuelle Nachrichten
- Artikel mit eigenen Bilder-Klickstrecken
- Eigene Menüpunkte zu Themen und Stadtteilen
- E-Paper Ihrer Stadtteil-Zeitung zum kostenlosen Download
- Digitales Artikel- und Zeitungsarchiv
- Sonderseiten zu speziellen Verlags-Aktionen

Sie möchten auf dem Stadtteil-Portal.de für Ihr Unternehmen werben?

Sprechen Sie uns an!

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
WWW.SOSMEDIEN.DE

Stadtteil-Portal.de: für Mobilgeräte optimiert!

Probieren Sie es doch gleich aus: einfach QR-Code oben rechts scannen und lossurfen!

KOMPAKT

Adventskonzert in der Emmauskirche

SCHÖNAU. Der Chor der Fleischerinnung Mannheim und der Emmauschor laden ein zur besinnlichen Einstimmung zum 1. Advent. Unter dem Titel „Freue Dich Welt", singen die beiden Chöre in der Emmauskirche Mannheim-Schönau.
Sonntag, 30. November, ab 17 Uhr. Eintritt 10 Euro. *schi*

Adventsmarkt im Otto-Bauder-Haus

SCHÖNAU. Am Sonntag, 30. November, findet im Otto-Bauder-Haus wieder ein Adventsmarkt statt. Am 1. Advent feiern ab 14 Uhr die Bewohner mit ihren Angehörigen Advent. Das Café Käthchen lockt mit Kaffee und Kuchen. Weiter kann man Waffeln, heiße Würste, Glühwein und kleine gebastelte Weihnachtspräsente für wenig Geld kaufen. Der Erlös kommt den Bewohnern des Heimes zugute. Es wird auch in diesem Jahr wieder ein musikalisches vorweihnachtliches Begleitprogramm vom MGV „Sängerrose Blumenau" geben. Heimleitung, Pflegerinnen und Pfleger sowie Ehrenamtliche freuen sich auf regen Besuch im Otto-Bauder-Haus, Heilsberger Straße 34-40. *schi*

Nikolausreiten beim Reitverein Käfertal

KÄFERTAL. Auch in diesem Jahr freuen sich die Reiterfreunde des Käfertaler Reitvereins über regen Besuch beim Nikolausreiten am Sonntag, den 7. Dezember, ab 11 Uhr. Beim Ponyführen oder beim gemütlichen Plausch mit Kaffee und Kuchen, heißen Würsten, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch haben die Gäste bestimmt viel Spaß.
Für jedes Kind liegt auch ein kleines Geschenk bereit bei den Reiterfreunden am Alten Postweg 17. *zg*

Hobbykünstler in der Pauluskirche

15 Aussteller stellten in der Jugendkirche ihre Werke aus. Foto: Schillinger

WALDHOF. Zum 2. Herbst- und Weihnachtsmarkt luden die Aussteller in die Waldhofer Jugendkirche (Pauluskirche) ein. 15 Aussteller präsentierten unter anderem Öl- und Acrylbilder, Weihnachtskrippen, Figuren aus Speckstein und viele weiter Angebote zum Verschenken oder für das eigene Wohlbefinden.
Gerhard Kemmerling war am Keyboard für die musikalische Untermalung zuständig. Kaffee und Kuchen sowie Lachsschnitte, Würstchen und Sekt sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt der Jugendkirche zugute. *schi*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Nach Familienphasen beruflich wieder einsteigen

MANNHEIM. „Wenn ich etwas mache, dann richtig! Ich wollte ganz für meine Familie da sein. Nun sind die Kinder selbstständig genug und ich träume davon, wieder in meinen Beruf zurückzukehren. Aber wie kann mir das nach so viel Ab-stand gelingen?". Diese Frage beschäftigt Dagmar L. schon eine ganze Weile. Sie meldete sich bei der Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Mannheim.

Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch, in dem Stärken, Interessen wie auch Defizite und Ängste besprochen wurden, ging es los. Mittels der „Lernbörse aktuell", dem online Lernangebot der Arbeitsagentur, konnte Frau Dagmar L. ihre PC-Kenntnisse auffrischen und sich im Jobportal der Bundesagentur für Arbeit auf die Suche nach einer geeigneten Stelle machen. Dabei wurde sie von der Wiedereinstiegsberaterin unterstützt. Sie half ihr bei der Stellensuche und gab ihr Tipps bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen. „Viele Frauen unterschätzen sich und das, was sie während ihrer aktiven Familienphase zusätzlich geleistet haben. In der Beratung geht es darum diese Ressourcen wiederzuentdecken", so Frau Weiß, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Mannheim. Frau L. arbeitet nun wieder als Sekretärin in einer Schule.

Sie tragen sich mit dem Gedanken wieder beruflich einzusteigen? Besuchen Sie die Informationsveranstaltungen zum Beratungsangebot Beruflicher Wiedereinstieg am 13. November und 11. Dezember jeweils von 9-10.30 Uhr, in M 3a, Raum 425 der Agentur für Arbeit Mannheim. Oder nehmen Sie Kontakt zu Claudia Weiß, Wiedereinstiegsberatung, auf und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin, E-Mail: claudia.weiss8@arbeitsagentur.de oder Telefon 0621 165178. *zg*

„Menschen, die nicht labern, sondern handeln"

Ehrungen beim Galaabend der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau

Chris Loyda und Tanja Pchalek wurden für außerordentliches Engagement bei „Kinder am Rande der Stadt" geehrt. Foto: Paul

SCHÖNAU. Die Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau steht für die Förderung kultureller Belange und traditioneller Brauchtümer im Stadtteil, was vor allem durch Konzerte, den Fasnachtszug und die Maibaumaufstellung gewährleistet wird. Doch am Samstag, den 26. Mai, kam der Verein, allen voran der Erste Vorsitzende Willi Hamberger, einer noch wichtigeren Aufgabe nach: Er ehrte Menschen für herausragendes und außerordentliches soziales Engagement, was von einem Galaabend im Siedlerheim Schönau umrahmt wurde. Sie engagieren sich für die Kinder am Rande des Stadtteils, organisieren gemeinsame Mittagessen, Bastel- und Spielenachmittage und opfern dafür ihre Freizeit und oftmals sogar Euros aus der eigenen Tasche. Was Krankenschwester Tanja Pchalek (32) und Chris Loyder (42) leisten und aufbringen, das ist nicht selbstverständlich – Grund genug für die KIG, auf deren Handeln aufmerksam zu machen. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, mich um die Kids des Stadtteils zu kümmern", sagt Loyder und Pchalek ergänzt: „Wir wollen einfach, dass es Ihnen gut geht." Willi Hamberger bezeichnet die Betreuer als Musterbeispiel, als „Menschen, die nicht labern, sondern handeln". Eine davon ist auch Eva Finke. Eine Frau, die unentgeltlich ältere Menschen zu Arzttterminen, zum Einkaufen oder in die Apotheke fährt. Was sie dafür bekommt? Ein Danke, ein Lächeln – mehr wolle Finke nicht. Grund genug für die KIG, auch sie an diesem Abend zu ehren. Viele weitere herausragende Persönlichkeiten betreten die Bühne. Darunter auch Midek Sarota. Er erhält für sein Engagement sogar die silberne Ehrennadel. „Sarota hat wirklich viele Schicksalsschläge erlebt, hat durch Krankheit seinen Fuß verloren, pflegt seine schwerkranke Frau und setzt sich darüber hinaus noch für Menschen im Stadtteil ein", lobt Hamberger, und Sarota erwidert voller Rührung: „Was mich nicht umbringt, macht mich eben noch stärker." Ein Moment, der unter die Haut geht, etwa auch, als Sarota die Multiple-Sklerose-Tanzgruppe auf die Bühne ruft. Sie performen „das bisschen Haushalt, klappt doch von allein – sagt mein Mann" im Rollstuhl, was wohl jeden im Saal zum Nachdenken anregt. „Und damit haben wir doch schon viel gewonnen. Wenn noch mehr Menschen an ihre Mitmenschen denken, ja dann ist Schönau doch wirklich auf einem prima Weg!", schließt der Erste Vorsitzende. Weiter wurden geehrt: Eva Finke, Tanja Pchalek, Chris Loyda. Die Geehrten mit der silbernen Ehrennadel: Christa Zuber, James Scholl, Edwin Hamberger, Midek Sarota, Christa Felzmann. Mit der goldenen Ehrennadel: Paul Müller. Mit dem Ehrenteller: Dennis Höllriegel, Enrico Jacomini. Außerdem wurde der RSC Schönau für 65 Jahre Vereinsbestehen geehrt. *mp*

weru
Fenster und Türen für Leben
Tür meines Lebens
Das neue AIRIS- und EDGE-Sortiment mit 200 attraktiven Modellen und Ausstattungsplus für Halt, Griff, Sicherheit und Comfort. Wir helfen Ihnen gern, aus einer Tür genau die Tür Ihres Lebens zu machen.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 45
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 130
Fax: 87 53 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Planerisch wegweisend – technisch überzeugend
Wir zeigen Ihnen durch energieeffiziente Konzepte und Produkte die „Warm-Kosten" dauerhaft zu senken
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
Haut Sanitär + Heizung
Wetzstr. 64
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de
HAUT Sanitär - GmbH

Vorleseabend mit guten Freunden

Johanna Schmitt, Iris Welling und Barbara Bauer leben ihre Geschichten

SCHÖNAU. Der Freundeskreis der Schönauer Stadtbibliothek veranstaltet bereits seit sieben Jahren einen Vorleseabend mit bekannten Schönauer Autoren. Auch Iris Welling aus Sandhofen, die mit Kurzgeschichten die Leserschar der Nord-Nachrichten erfreut, kommt seit vier Jahren auf die Schönau. Zum ersten Mal wagte sich die Autorin an eine Kriminalgeschichte. „Denkzettel" so lautet der Titel ihres spannenden Krimis.

In einem anderen Terrain bewegt sich Autorin Barbara Bauer. Mit ihrer Autobiographie „Meine 7 Leben" schildert sie ihr Leben, das von schöner Kindheit bis zur Flucht aus der Heimat handelt, von ihrer Ehen, den Kindern und der endgültigen Heimat in Mannheim. Bei dem Literaturabend konnten die Besucher einen Auszug aus dem ersten Band „Flucht und Sehnsucht", der von ihrer Kindheit handelt, hören.

Johanna Schmitt ist die längste Zeit bei dem Literaturabend aktiv dabei. Sie ist Gründungsmitglied des Freundeskreises der Stadtbibliothek und hat gemeinsam mit Bibliotheksleiterin Elisabeth Weingärtner und Cordula Rößner den Vorleseabend ins Leben gerufen. Immer mehr Interessierte finden den Weg in den Lötzener Weg, um einen kurzweiligen Abend für Geist und Seele zu erleben. So hatte Autorin Johanna Schmitt auch an diesem besonderen Leseabend eine Geschichte „fürs Herz" mitgebracht, die Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein: „Hänschen im Glück". Dabei dreht sich alles um einen kleinen Hund, dessen Herrchen stirbt und der im Tierheim landet, bis er am Weihnachtsabend ein neues Frauchen findet.

Schön war es wieder, die ehemalige Rektorin Edith Klebs als Moderatorin zu erleben. Sie führte mit ihrer Handpuppe Mathilde durch das literarische Programm und freute sich, an diesem Abend nicht nur die Autorinnen, sondern auch den Schönauer Musiker James Scholl begrüßen zu können. James Scholl, eigentlich eher den englischen Songtexten zugewandt, sang eigens für diesen Abend auch deutsche Balladen. *dre*

Johanna Schmitt liest die Geschichte von „Hänschen im Glück". Die Autorin ist auch Lesepatin für Kinder. Foto: Drechsler

EP:Fischer
kabel bw
Verkauf und Kundendienst
Flat-TV, Computer, Handy, Kabel- und Satanlagen, Waschmaschine, Trockner, Kaffee-Vollautomat
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon: 0621 / 73 33 75 · Fax 73 72 16
www.ep-fischer-gmbh.de
http://fischer.ecostrasse.de

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.*
Wir wünschen gute Fahrt.
Mit Bussen und Bahnen der rnv.

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Auszeichnungen für Musik- und Gartenkultur

SANDHOFEN/SCHÖNAU. In der 14. Ausgabe der Nord-Nachrichten aus dem Jahre 2004 waren unter anderem folgende Nachrichten zu lesen: „Pflege der Musikkultur in sieben Jahrzehnten." Hiermit war das Herbstkonzert des Akkordeon-Orchesters Sandhofen (AOS) gemeint, das in der vollbesetzten TSV-Halle zu hören war. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielt Klaus Jörger für seine 50-jährige Zugehörigkeit zum Deutschen Harmonika Verband die Verdienstmedaille in Gold, und vom Bundesverband wurde er mit der Goldenen Dirigentennadel geehrt.

„Bürgermeister Rolf Schmidt zeichnet Kleingartenvereine aus." Der in Mannheim für die Liegenschaften zuständige damalige Dezernent gratulierte den ausgezeichneten Kleingartenvereinen, darunter auch die Kleingärtner aus Sandhofen, zum Erhalt des positiven Erscheinungsbildes und der hohen sozialen Wertigkeit der grünen Oasen.

Aber auch die Fasnachter rüsteten schon auf für die fünfte närrische Jahreszeit.

Sabrina Mayer führte als Sabrina I. „von Glück und Harmonie" die KG Grün-Weiss Schönau durch die närrische Zeit, und Nadine Knoop regierte in Sandhofen als Stichler-Prinzessin Nadine I. „von Putz und Stuck". *schi*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau modernen Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofeneinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär:
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Altern- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dalmatiastraße 17 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 06 288 | Fax: 0621/78 88 298
E-Mail: info@dkmgm.de | Web: www.dkmgm.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Autohaus Fenzel KG: Kfz-Reparaturen mit Bosch-Kompetenz

SANDHOFEN. Das seit 1964 in Sandhofen ansässige Autohaus Fenzel bietet seinen Kunden ein umfangreiches Spektrum an Werkstatt-Leistungen. Von der regelmäßigen Inspektion und Wartung des Autos über Standardleistungen wie Räderwechsel, Ölwechsel, Verschleiß-Reparaturen oder auch die Vorbereitung zur Hauptuntersuchung bedient die Firma Fenzel ihre Kunden umfassend.

„Durch die intelligente Prüftechnik, die uns Bosch als führender Zulieferer der Automobilindustrie zur Verfügung stellt, sind wir in der Lage, alle Fahrzeuge, gleich welchen Alters, kompetent zu warten und zu reparieren. Wer anders als Bosch weiß Bescheid, welche Technik in den jeweiligen Fahrzeugen eingebaut ist? Dieses Wissen wird uns in vollem Umfang zur Verfügung gestellt“, so Hartmut Fenzel, Inhaber des Betriebes. „Durch die geänderte europäische Gesetzgebung verliert der Kunde auch nicht automatisch, wie oft befürchtet, die Herstellergarantie, wenn er mit seinem Fahrzeug zu uns kommt.“

Zusätzlich hat sich Hartmut Fenzel auf die Bosch-Kernkompetenzen Elektrik, Elektronik und Bremsentechnik spezialisiert. Doch die clevere Bosch-Prüftechnik allein macht noch keine Top-Werkstatt aus. Als Partner von Bosch ist Hartmut Fenzel verpflichtet, sich und seine Mitarbeiter regelmäßig von Bosch-Trainern weiterbilden zu lassen. „Wer hier nicht permanent mit der Zeit geht – der geht mit der Zeit“, sagt Hartmut Fenzel. „Regelmäßige Weiterbildung ist heute für jede Werkstatt unerlässlich und die Schulungen von Bosch sind auf sehr hohem Niveau. Für ganz kniffelige Reparaturfälle können wir jederzeit die Bosch-Hotline erreichen. Dort wird uns dann immer geholfen.“ Daneben verbaut die Firma Fenzel in allen relevanten Bereichen Bosch-Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität. „Wir sind überzeugt, mit Bosch den richtigen Partner an unserer Seite zu haben. Denn so können wir unseren Kunden immer die gleiche Qualität und den Service bieten, den sie schon seit Jahren von uns kennen.“ *zg*

55 Jahre Carneval-Club Waldhof

Janine I. Jubiläumsprinzessin des CCW

WALDHOF. Janine Striefler ist der bürgerliche Name der CCW-Prinzessin im 55. Jubiläumsjahr. Janine ist dem CCW keine Unbekannte, denn sie war viele Jahre Aktive in der Tanzgarde des Waldhofer Vereins, und wie so viele Gardemädchen träumte auch sie davon, einmal Prinzessin zu sein. Vater Wolfgang ist Elferrat und Regieleiter beim CCW, und Töchterchen Janine half wie so viele Familienangehörige im Organisationsteam und in der Bar mit.

So sehen Narren privat aus: Janine Striefler und Rolf Remmele. Foto: Schillinger

Dann näherte sich das Jubiläumsjahr. Präsident Rolf Remmele hatte Janine schon seit einigen Jahren im Blick, und nachdem ihre Lehre abgeschlossen und das Gespräch mit Eltern, Bruder und Freund Stefan positiv verlaufen war, wurde es nun möglich, ihren Kindheitstraum zu erfüllen. „Die Kameradschaft im Verein und das familiäre Zusammenhalten begeistern mich immer wieder und haben meinen Beschluss, Prinzessin im Jubeljahr zu werden, bestärkt“, bekräftige Janine ihre Kandidatur.

Am Samstag, 15. November, wurde Janine I. als Jubiläumsprinzessin des CCW nun bei der Inthronisation ihrem närrischen Gefolge und dem Publikum vorgestellt. *schi*

Weihnachtsfeier für Kinder von St. Josef

Jährliche Spenden für die Kleinen

Strahlende Kinderaugen verfolgen die Zaubereien von Jürgen & Co. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Seit 2006 werden Kinder des Käfertaler St. Josef Kinderheimes in der Vorweihnachtszeit ins „Alte Fass“ nach Sandhofen eingeladen. Nachdem die Familie Kotzbeck die Gastronomie 2012 an die Familie Raffanides übergab, führten diese die Tradition weiter.

So waren auch in diesem Jahr 21 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren Gäste im „Alten Fass“. Nach einem reichhaltigen Mittagessen wurden die Kleinen und ihre Begleiter im wahrsten Sinne verzaubert. Hans-Jürgen Kellner, „Jürgen & Co“, zauberte alleine und mit den Kindern und erfreute die Anwesenden als Bauchredner. Nach Kaffee und Kuchen kam das Kasperle vorbei, und nach dem Abendessen besuchte der Nikolaus die Kinder. Jedes Kind bekam ein Geschenk und denen, die aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnten, wurden die Geschenke eingepackt und überbracht.

Möglich wurde diese jährliche Weihnachtsfeier, die von Monika und Günther Leonhard, Bärbel Benz, Sylke Leonhard und Traudel Kotzbeck organisiert wurde, durch Spenden. Zum einen konnten Gäste im „Alten Fass“ Spenden abgeben und das Wirtsehepaar spendete das Essen und die Getränke. Weitere Spenden kamen von der Firma Fuchs Petrolub, der Metzgerei Schenkel, den Wirtsleuten vom Hexenhäusel Sabine und Klaus Schwab, Jürgen Batylle von der DJK, Massagesalon Daw Thong und Thomas Heynen von der DEVK.

Strahlende Kinderaugen waren der Lohn für diese Weihnachtsfeier. *schi*

Inthronisation mit Ordensverleihung

Jessica I. aus dem Hause Ellwanger neue Grün-Weiss-Prinzessin

SCHÖNAU. Sitzungspräsident Andreas Ellwanger war sichtlich gerührt, als er seiner Tochter Jessica den Vereinsorden überreichte und ihr zum Amt der neuen Lieblichkeit von Grün-Weiss gratulierte. Die scheidende Prinzessin der Kampagne 2013/14 Jenny II. übergab ihr Zepter Jessica I. aus dem Hause Ellwanger und wünschte ihr eine ebenso schöne Kampagne, wie sie sie erleben durfte. Jenny wurde zum Ehrenmitglied der Karnevalsgesellschaft gekürt. In die Reihen des Senats gehört seit der Inthronisation und dem Ordensfest nun auch der Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft Willi Hamberger. Für ihn gab es nicht nur den Vereinsorden, sondern auch den Prinzessinnenorden.

Weiterhin wurden die Gardemitglieder geehrt und befördert. Zahlreiche Exprinzessinnen kamen, um der neuen Lieblichkeit ihre Referenz zu erweisen. Senatoren und Ehrensenatoren, Vereinsvertreter, Politiker, darunter Stadträtin Andrea Safferling und Altstadträtin Regina Trösch, waren gekommen, um zu gratulieren. *dre*

Lieblichkeit Jessica I. aus dem Hause Ellwanger mit ihrem Hofstaat. Foto: Drechsler

Ganz Sandhofen wird zum „Lebendigen Adventskalender“

SANDHOFEN. Alle Jahre wieder ist sie da, die Vorweihnachtszeit. Wie bei einem traditionellen „Türchen-Adventskalender“ stehen 24 phantasievoll gestaltete Fenster im Mittelpunkt der Aktion, die in Sandhofen zum zweiten Mal durchgeführt wird. Die katholische St. Bartholomäusgemeinde und die evangelische Dreieinigkeitsgemeinde möchten damit die Adventsbotschaft als besondere Zeit wieder neu in unser Bewusstsein rücken.

Das erste Fenster befindet sich im Gemeindezentrum der Dreieinigkeitsgemeinde in der Domstiftstraße 40. Feierliche Eröffnung ist am 1. Adventssonntag, 30. November, um 18 Uhr. Die Orte aller weiteren Fenster sind in den Schaukästen bei den Kirchen und in den Kindergärten ersichtlich. Beginn ist täglich um 18 Uhr (bitte Becher und Taschenlampe mitbringen!). Da wir dieses Ereignis ökumenisch gestalten, haben wir uns die Tage wieder aufgeteilt. Für die ungeraden Tage zeichnet die katholische Kirchengemeinde, für die geraden Tage die evangelische Dreieinigkeitsgemeinde verantwortlich. Der „Lebendige Adventskalender“ lebt zuallererst davon, dass sich Menschen auf den Weg machen, Kontakte knüpfen, etwas miteinander erleben und sich begegnen. Eine Einladung zum geselligen Verweilen bei Gebäck, heißem Tee, Punsch oder Glühwein, zu dem jeder Gast seinen eigenen Becher und eine Taschenlampe mitbringen sollte, schließt die Zusammenkunft ab.

Weitere Infos gibt es bei Lilli Freund, Telefon 783405, oder Christa Schwemlein, Telefon 775201. *zg/red*

KOMPAKT

Lebendiger Adventskalender in Schönau

SCHÖNAU. Auch in diesem Jahr wird im Dezember wieder der beliebte und im vergangenen Jahr gut besuchte Adventskalender auf der Schönau veranstaltet.

Die offizielle Eröffnung des ersten beleuchteten Fensters findet am 1. Dezember um 18 Uhr bei den Familien Drechsler/Stein im Lissaer Weg 9 mit den „Schönauer Buwe“ statt. Mit Liedern, Geschichten und Adventslichtern sollen in der hektischen Vorweihnachtszeit etwas Ruhe und Besinnlichkeit für eine Stunde einkehren. Die Besucher sollten zu den Treffen bei den verschiedenen Gastgebern eine Tasse und ein kleines Licht mitbringen. Die Adventsfenster werden täglich, außer sonntags, bis zum 23. Dezember geöffnet, am 24. Dezember wird der Abschluss der Adventszeit in der Emmauskirche begangen.

Flyer mit den jeweiligen Terminen und Gastgeber liegen in Toni's Laden, Memeler Straße, in der Stadtbibliothek Lötzener Weg und in der Emmauskirche aus. Veranstalter ist die Evangelische Schönaugemeinde Mannheim. *dre*

NEU aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

WIR SIND PATENT 2
Mobilität made in Mannheim

Im Jahr des 25. Firmenjubiläums ist bei dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien ein neues Buch erschienen. „Wir sind Patent². Mobilität made in Mannheim“ ist die Fortsetzung des erfolgreichen Buchs von 2011 über die Mannheimer Erfinder Drais, Benz, Lanz und Co.

Der neue Band zeigt die Erfolgsgeschichte von zwölf Mannheimer Unternehmen, die mit ihren Entwicklungen die Weichen für eine mobile Zukunft stellen: Caterpillar (vormals MWM), Daimler & EvoBus, John Deere, Bombardier, Rhein-Neckar-Verkehr, Siemens, Rhein Chemie, Fuchs Petrolub, Bertrung, Lechbühler, Schies und Nissmüller.

Ein spannender Streifzug durch Innovationen, die Mannheim und die Welt bewegen.

Stefan Seitz / Karin Urich (Hg.):
Wir sind Patent².
Mobilität made in Mannheim

Format: 21 x 25 cm, Hardcover, 120 Seiten, 115 meist farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-945534-00-7

Verkaufspreis: 18,90 Euro

Ab sofort beim Verlag und im Buchhandel erhältlich!

WUNDERVOLLER ADVENT

Schönauer Weihnachtsmarkt

SCHÖNAU. Am dritten Advents-Wochenende, 12. und 13. Dezember, findet wieder der jährliche Weihnachtsmarkt auf dem großen Parkplatz vor dem Siedlerheim statt. Mit dabei ist wieder der Nikolaus, der für die Kinder Geschenke verteilt; Vereine und Schausteller bieten ihre Waren an. Mit einem bunten Bühnenprogramm wollen die Veranstalter die Weihnachtsmarktbesucher unterhalten. Wer interessiert ist, an dem Schönauer Weihnachtsmarkt als Anbieter teilzunehmen und in Besitz einer Bude ist, kann sich bei Andrea Safferling, Telefon 0171 2842036, oder E-Mail andrea.safferling@mannheim.de melden. *dre*

Adventszauber mit Art-im-Takt

GARTENSTADT. Am 2. und 9. Dezember, jeweils um 20 Uhr, lädt der Chor Art-im-Takt als Abschluss des 10-jährigen Chorjubiläums zum Adventszauber in das Zimmertheater der Freilichtbühne ein. Ein Repertoire von Weihnachtsliedern und neue Stücke stehen auf dem Programm, u. a. Weihnachtsmusik von John Rutter, einem der führenden Kirchenmusiker der Gegenwart. Schöne Stunden in der Vorweihnachtszeit bei Kerzenschein und mit adventlichen Melodien erwarten die Besucher. Eintritt: 10 Euro, Kinder 5 Euro. *zg*

LÖVENZAHN
Das vegane Restaurant
Heute mal gesund - ohne Fleisch - essen?
Restaurant Lövenzahn
68163 Mannheim-Lindenhof
www.loevenzahn.de
Eichelsheimer Straße 42
Telefon (06 21) 43 95 40 00
info@loevenzahn.de

Walnuss-Cappuccino-Plätzchen

Zutaten für den Mürbeteig:

150 g Mehl
1 TL Backpulver
1 Eigelb
100 g Butter
60 g Zucker
1 Pk Vanillezucker

Zutaten für das Topping:

125 g Walnüsse
2 EL Instant-Kaffepulver, Cappuccino
25 g Zucker
5-10 EL Milch

Zubereitung:

1. Die Zutaten für den Mürbeteig zu einem glatten Teig verkneten und mindestens 30 Minuten kühl stellen.
2. Die Walnusskerne grob hacken, dann zusammen mit der Milch, dem Zucker und dem Cappuccino-Pulver in einem kleinen Topf unter Rühren aufkochen, dann etwas abkühlen lassen.
3. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Den Mürbeteig noch einmal durchkneten, ca. 3 Millimeter dick ausrollen und mit einer Ausstechform Plätzchen ausstechen.
4. Die Plätzchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen (Abstand ca. 1 cm) und die Walnuss-Cappuccino-Masse darauf verteilen. Dann im Ofen auf mittlerer Schiene ca. 10-15 Minuten goldgelb backen. Auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

Guten Appetit!

Landgasthof
Hexehäusl
Schönauer Str. 20 · 68307 Ma-Sandhofen · Tel. 0621 / 777 37 36
24.12. – Heiligabend geöffnet
(Bitte rechtzeitig reservieren!)
Lassen Sie sich von unserem leckeren 3-Gänge Weihnachtsmenü verwöhnen
Frohe Festtage wünscht Sabine und Klaus mit Team

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26 • Fax 78 99 86 89
Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü
Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust u. a.
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fondurfleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten
Stallhasen und vieles mehr!
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.
vom 25.12.2014 bis 6.01.2015 geschlossen

Die Bürgervereinigung Sandhofen
lädt ein zur Weihnachtsbaum-Beleuchtung am Stich
Samstag, 29. November, um 17 Uhr
• Ansprache zum Advent von Roland Keuerleber, BVS
• 3. Sandhofer Nikolauslauf mit Eintreffen der Nikoläuse am Stich
• Glühweinstand, Kinderpunsch
• Waffelbäckerei der Reiterjugend des RFV Sandhofen
• Weihnachtliche Weisen mit den Altrheinmusikanten
• Gesangsbeitrag der Kinder des Elsterkindergartens
• Nikolausüberraschung
• sowie weitere Überraschungen unterm Weihnachtsbaum
• Glühweinstand
• frische Waffeln
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Impressionen der Langen Nacht 2014

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am Samstag, 7. November 2015

Fotos: Schillinger, Dolenz, Drechsler

Manfred H. Krämer liest aus seinem Buch „Die Skorpionin“ bei Luis Moles.

Dr. Paul Klebs (l.) erfreute mit Leseproben aus seinem Buch.
Den Erlös des Abends wird Antonia Wunsch wie jedes Jahr der Kinderkrebshilfe spenden.

Feuerzangenbowle am Stich.

Bei Friseur Schwandner auf dem Freyaplatz begeisterte die Vernissage der jungen Malerin Jacqueline Gaik.

Frauenpower: Bettina Herbel stellt das Orga-Team der Langen Nacht Sandhofen vor.

Leonie Navaratnam mit ihrem Pop Art Bild bei Modehaus Engländer.

Die Mannheimer RootsRockRaggae Legenden Michael Kuch und Winston Kingston (Jamaika) brachten karibische Stimmung in die Jobbörse Schönau.

Die Jobbörse Gartenstadt lud zu einer musikalischen Reise „Querbeet“ ein.

Im Bestattungshaus Zeller konnten Bilder des Mannheimer Malers Manfred Werner bewundert werden.

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer Galerie unter www.lange-nacht-mannheim.de und auf Facebook.

Lange Nacht schuf gemeinsame Erlebnisse

Künstlerische und kulinarische Freuden mit Flamenco und Flammkuchen

Gemeinsamer Treffpunkt für Kunden und Gewerbetreibende. Foto: Dolenz

WALDHOF/GARTENSTADT. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse bot auch in den Stadtteilen Waldhof und Gartenstadt wieder vielen die Gelegenheit, auf einem Streifzug die große Vielfalt der ansässigen Gewerbetreibenden einmal außerhalb des Alltagsgeschäftes zu erleben.

Jennifer und Hortensia Kleinert vom Kosmetikstudio „La Vie“ waren mit viel Elan bei der Sache, denn sie wollten eine echte spanische Nacht in ihren Laden zaubern. Diese wurde von den Besuchern auch gebührend honoriert. Gab es doch neben einer Vielzahl iberischer Tapas auch noch eine temperamentvolle Flamenco-Tänzerin zu bewundern. Beim AVE Service Giehl im Speckweg lockten verschiedene Flammkuchen, eine leckere Suppe und ein Apfel-Calvados-Glühwein zum Genießen. Zusätzlich lief hier eine Aktion zu Gunsten des Kinderhospizes Sterntaler, wo jeder Spender zum Dank eine gemischte Obsttüte erhielt. In der Gemeinde St. Franziskus präsentierte die Zahnärztin Birgit Ullmer ihre Bilder und es bestand die Möglichkeit, sich mit Glühwein und Gebäck der Ministrantenjugend zu stärken.

Erstmals war auch das Jugendhaus Waldpforte mit von der Partie und lockte in allen Räumen mit abwechslungsreichen Kunstdarbietungen. Neben Bauchtanz und leckeren Häppchen sorgte vor allem der Papierzirkus von Christina Detmers für Aufsehen. Hier beeindruckte, was man aus Altpapier so alles zaubern kann. Für Musik sorgte die „First Ukulele Band Filsbach“. Im Bürgerhaus – samt dazugehörigem Garten – nutzten viele die Gelegenheit, sich mit Wurst- und Schinkenbrötchen, Adventsbasteleien oder selbst gemachten Marmeladen einzudecken. Bei Friseur Schwandner auf dem Freyaplatz begeisterte die Vernissage der jungen Malerin Jacqueline Gaik, die von Roselore Pogner-Blendinger musikalisch umrahmt wurde. Dazu gab es Couscous und orientalischen Salat.

Die Jobbörse Gartenstadt lud zu einer musikalischen Reise mit „Querbeet“ ein und ließ die 1980er Jahre kulinarisch mit dem Klassiker Hawaii-Toast wieder aufleben.

Ein wie immer großer Anziehungspunkt war das Bestattungshaus Zeller. Neben einem erstklassigen Vier-Sterne-Buffet war eine Ausstellung des bekannten Mannheimer Malers Manfred Werner zu bewundern, der eines seiner Werke bei der Tombola als Hauptgewinn zur Verfügung stellte. Ihr gesamter Erlös fließt der Albrecht-Dürer-Schule für Sehbehinderte zu. *dol*

KOMPAKT

Sandhofen-Kalender mit historischen Aufnahmen

SANDHOFEN. Das Heimatmuseum Sandhofen hat wieder seinen beliebten Kalender, diesmal für die Jahre 2015 und 2016, aufgelegt. Historische Aufnahmen sind wieder aktuellen Bildern gegenübergestellt und mit kurzen Kommentaren versehen. Zum Preis von 12 Euro kann der Kalender auf dem Adventsmarkt Sandhofen am 6./7. Dezember oder im Museum am 14. Dezember erworben werden. Reservierungswünsche werden unter Tel. Nr. 772132 (Helga Weber) und 773959 (Karlheinz Wittner) entgegengenommen. *zg*

Sandhofer Adventsmarkt öffnet seine Pforten

SANDHOFEN. Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember, findet der Sandhofer Adventsmarkt rund um das Denkmal statt. 30 Anmeldungen liegen bei Gabriele Steinmann, die als neues Mitglied des Organisationsteams dabei ist, für das vorweihnachtliche Event vor.

Am Samstag ist um 14.45 Uhr die Eröffnung. Der Vorsitzende der Sandhofer Bürgervereinigung, Prof. Egon Jüttner, wird um 17 Uhr sprechen. Danach sprechen die Vertreter der kirchlichen Gemeinden, und die Kirchenchöre singen. Ab 18 Uhr spielen die Altrheinmusikanten weihnachtliche Weisen. Zum ersten Mal wird ein Zelt aufgebaut, in dem die Kleinen von 15-18 Uhr Weihnachtliches basteln können. Am Sonntag singt um 15 Uhr Octavio Yang weihnachtliche Weisen. Das Bastelzelt ist wieder von 15-18 Uhr geöffnet. Peter Lang singt von 16-16.45 Uhr Weihnachtslieder. Um 17 Uhr kommt der Nikolaus zu den Kleinsten und um 18 Uhr spielen die Altrheinmusikanten. *zg/red*

Gut besucht war der letztjährige Adventsmarkt schon in den frühen Nachmittagsstunden. Foto: Schillinger

Kunst und Genüsse auf der Schönau

Ein stetes Kommen und Gehen bei der Langen Nacht

SCHÖNAU. Die Eröffnung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse fand in diesem Jahr erstmalig in der Emmausgemeinde statt. Klaus Schäfer, Vorsitzender des Bundes der Selbständigen Mannheim, lobte den kleinen Kreis der Geschäftswelt auf der Schönau, die sich auch mit wenigen Anbietern ihren Kunden präsentieren. Den musikalischen Part zum Auftakt übernahm Otmar Oehring mit seinem Posaunenchor.

Horst Süß, Vorsitzender des BDS Schönau, verlieh bei dieser Gelegenheit den Innovationspreis an Fahrlehrer Klaus Spitz, der sich als „Neuling“ im Gewerbeverein stark engagiert. Spitz betreibt nicht nur eine Fahrschule auf der Schönau – er ist auch Drummer bei der Kultband „Simply:But“ und musste in den Geschäftsräumen in der Kattowitzer Zeile ordentlich auf die Pauke hauen, wo die Fan-Gemeinde bereits auf ihn wartete.

Das kulturelle Angebot an den acht Stationen war in diesem Jahr ganz besonders und speziell:

Bei der Jobbörse hatten die Mitarbeiter mit dem Duo „2 Lions“ eine glückliche Hand bewiesen. Die Mannheimer Roots-Rock-Reggae-Legenden Michael Kuch und Winston Kingston (Jamaika) brachten karibische Stimmung in die ansonsten nüchternen Räumlichkeiten. „Wir haben hier eine tolle Party“, schwärmten tanzend Simone, Tanja und Chris, Fans der beiden außergewöhnlichen Musiker. Nebenan bei Toni Wunsch ging es etwas leiser zu. Viele Stammkunden kamen vorbei, hatten sogar ihre Mithilfe angeboten, Kuchen gebacken, halfen beim Getränkeausschank. Auch Kunde Dr. Paul Klebs, ehemals Richter und Notar, las spontan aus seinem Buch „Santa Justitia“. Seit Beginn der Langen Nacht ist Antonia Wunsch bereits dabei und wird, wie jedes Jahr, den Erlös des Abends der Kinderkrebshilfe spenden.

Klaus Spitz (l.) erhielt den Innovationspreis des BDS Schönau von Horst Süß. Foto: Drechsler

Ein stetes Kommen und Gehen mit unzähligen Besuchern erlebte Augenoptikerin Constanze Sweeney. Die Bilderausstellung der Künstlerin Sigrid Kiessling-Rossmann zählte ebenso zum Angebot der Nacht wie die Lesung der Buchautorin Barbara Bauer aus ihrem vierten Band der Reihe „Meine 7 Leben“. Den musikalischen Teil übernahmen Nicolai Weiss und Janina Steinbach mit Keyboard und Geige sowie Rapper X-Treme. Auch konnten die Besucher die neuesten Brillenmodelle anprobieren und reservieren lassen. Unter dem Thema „Schönheit im Wandel der Zeit“ präsentierte die Baptistengemeinde Kunstwerke aus dem Unterricht des Johanna-Geissmar-Gymnasiums und Fotografien von Gernot Schubert. Zum ersten Mal gemeinsam traten Alexander Schmitt und Petra Ehmann, Chormitglieder „Olly and Friends“ als Duo „Einfach Wir“ vor ein Publikum. Mit ihren Liedern sangen sie sich in die Herzen der Zuhörer. Teilgenommen bei der Langen Nacht hatten auch das Fotostudio Mickys World und die Firma Art & Office in ihrem Büromöbel-Ausstellungsraum in der Memeler Straße. *dre*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Elektro Herbel feiert 50 erfolgreiche Jahre

Martin Sättele (r.) überreichte die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Mannheim an Bettina, Sabine und Karl Herbel (v. l.). Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Zu einer Jubiläumsfeier lud die Firma Elektro Herbel Geschäftsfreunde, Freunde und Wegbegleiter ins PX de DOM, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Seniorchef Karl Herbel begrüßte die Gäste sehr herzlich, bevor seine Enkelin Anne Brugger ihrerseits mit den Worten „Freunde, Geschäftsfreunde, lieber Opa“ die Anwesenden begrüßte. Nach einem kurzen Abriss der Firmengeschichte moderierte sie anschließend das Bühnengeschehen.

Als Erster, der Grußworte überbrachte, betrat der Vizepräsident der Handwerkskammer Mannheim, Martin Sättele, das Podium. Er überreichte Karl Herbel den Goldenen Meisterbrief für 50 Jahre Meister im Elektrohandwerk und eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer. Danach gratulierten Hans-Joachim Seip, stellvertretender Innungsobermeister der Elektroinnung, und Voba-Direktor Manfred Baumann der Firmenleitung zum Jubiläum. Georg Wilberg, Betriebsleiter der Firma Elektro Herbel, überbrachte die Glückwünsche der Belegschaft gemeinsam mit Präsenten für Sabine und Bettina sowie Karl Herbel. Letzter in der Reihe der Redner war ein Familienmitglied, Manfred Herbel, der seinem Bruder und dessen Töchtern herzlich gratulierte.

Das Schlusswort setzte Karl Herbel selbst, indem er das hervorragende Buffet der Metzgerei Schlenker eröffnete. Während und nach dem Essen wurde nun bis zum späten Feierabend über vergangene, aber auch zukünftige Geschehnisse geplaudert. Derweil sorgte das PX de DOM-Team für eine entspannte Atmosphäre und einen reibungslosen Service. *schi*

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

Gewerbeschau Mannheim-Nord
21.-22. März 2015 11-18 Uhr
„Gemeinsam nach vorne gehen“
Auf dem Gelände des TV 1877 Mannheim-Waldhof, Bechingerstraße 6, 68307 Mannheim
Jetzt schon vormerken! Noch Plätze frei!
Über 100 Aussteller und ein attraktives Rahmenprogramm erwarten die Besucher!
Der Eintritt ist frei!
MW GmbH
An einer Teilnahme interessierte Firmen können sich bei Peter Bolerjak, Projektmanager der MAW Messe- und Werbeservice GmbH, Telefon 0621/772740-15, E-Mail p.bolerjak@mwe-messebau.de gerne informieren und anmelden.
Nord-Nachrichten
Die Nord-Nachrichten werden auch dabei sein. Eine große Beiterlage zur Bewerbung erscheint am 20. März 2015. Gerne informieren Sie unsere Anzeigenberater über Werbemöglichkeiten.

RUND UMS HAUS

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SSS SIEDLE
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Hans Kaufmann
FormStein
Natursteinarbeiten
Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Rheinkolonie Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail: suesssdach@aol.com
www.suesssdach.de
Das beste Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Dachdecker sind schlau, die einen davon, die anderen danach.

STIER
Dach- und Fassadenbau
DACHDECKEREI · ZIMMEREIARBEITEN · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Jahr 80. Geburtstag!
KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ☎ 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

24 Stunden-Notdienst
0163/629 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

FLIESEN-TECHNIK
SCHRONER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesenlieferung
• Fassadensanierung
• Bandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Glatt-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Angerstraße 24b
68307 Mannheim-Gartenstadt
Tel: 0621-77 28 81
Fax: 0621-76 80 85 68
Mobil: 0172-710 62 41
info@fred-knoop.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax: 0621/77 26 28

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leimenstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

MALERBETRIEB SCHAUBERT
Der kreative Maler!
• Fassadenanstrich
• Dispersions- & Latexanstrich
• Lackierungen & Lasuren
• Boden- & Deckenbeschichtung
• Tapezierarbeiten
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
Stettiner Straße 75
68307 Mannheim
0621 73694-79
www.mannheimer-maler.de

THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Ditrr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621-1 28 38 73
Fax: 0621-1 28 38 74
Mobil: 0176-78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
Balkon und Terrassensanierungen
Großformatigen Fliesen
Badumbau aus einer Hand
Reparaturarbeiten
Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 • 68309 Mannheim

Bürger kommen zu Wort

Der Oberbürgermeister im Gespräch mit Schönauern

Geschäftsführer der GBG Wolfgang Bielmeier im Gespräch mit Schönauern. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Beim Bürgergespräch im Siedlerheim hatten Vereinsvertreter, Anwohner und Interessierte die Gelegenheit, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz Anregungen und Beschwerden auf den Weg mitzugeben. Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der SPD Ralf Eisenhauer begrüßte die etwa 40 Teilnehmer des Gesprächs. „Wir nutzen die Gelegenheit, regelmäßig in den Stadtteilen die Probleme vor Ort aufzugreifen“, so Eisenhauer.

Insgesamt wurden an drei Tischen jeweils die Themen Sicherheit und Verkehr, Wohnen und Vereine behandelt.

Die Siedlergemeinschaft Schönau sah die Wartung des Schönauer Brunnens als Problem. Als der Brunnen 1995 eingeweiht wurde, hatten sich die Siedler bereit erklärt, für Pflege und Betreuung des Brunnens zu sorgen. Unter dem damaligen Vorsitzenden Franz Drechsler wurde 1989 eine Spendenaktion für den Bau eines Schönauer Brunnens gestartet. Aufgrund dieser Initiative hatten die Schönauer damals über 200.000 DM gespendet. Da die Alterstruktur der Mitglieder in der Siedlergemeinschaft immer höher wird, war die Frage an Stadträtin Andrea Safferling, wer künftig die Pflege des Brunnens übernehmen kann.

Dieter Heißler vom Turnverein 1877 Waldhof befürchtet Kürzungen der städtischen Zuschüsse, zumal der Verein einen Bewegungspark für Senioren einrichten will. Weiterhin bemängelte er das Beleuchtungsdefizit von der Straßenbahnhaltestelle Waldhof Nord zum Vereinsgelände an der Boehringerstraße.

Zum Thema Sicherheit und Verkehr meldete sich August Mehl zu Wort. „Wer kontrolliert die Aufstellung der Glas- und Altkleidercontainer? Wir haben im Danziger Baumgang alleine vier Stationen“, so Mehl. Auf der Sonderburger Straße fehlen die Radwege und der Gehweg ist ständig zugeparkt. Moniert wurde von Anwohnern auch die nur teilweise befestigte Zufahrtsstraße an der Straßenbahnhaltestelle Thorner Straße.

Ein altes Problem ist der Zustand an der Endhaltestelle: Verunreinigungen und der dortige Alkoholmissbrauch.

Wolfgang Bielmeier von der GBG erläuterte, dass man auch in Schönau Nord-West das Programm Soziale Stadt Mannheim Mitte brauche, um hier eine bessere Sozialmischung zu erhalten.

Das Fazit aller Besucher war: „Wir wohnen gerne auf der Schönau und wollen auch nicht weg von hier.“ Auch Oberbürgermeister Kurz findet, dass die Probleme der Schönauer sich von den Problemen anderer Vororte nicht unterscheiden. Der Stadtteil im Grünen und die gute schulische Infrastruktur seien vor allem auch für junge Familien attraktiv. Kurz findet, dass Schönau sich in den letzten Jahren sehr zum Vorteil verändert habe. „Dennoch haben wir mit dem Negativ-Image zu kämpfen“, so die SPD-Stadträtin Andrea Safferling, und der Oberbürgermeister versprach, sie bei einer Imagekampagne zu unterstützen. *dre*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

50 Jahre Markus Apotheke
Nach dem Jubiläum kommt das Fest

SANDHOFEN. Ein Jahr lang Geburtstag feiern: Das gibt’s nur in der Markus Apotheke. Nun neigt sich das Jahr 2014 dem Ende zu, und damit endet auch ein Jubiläumsjahr, das einfach ein ganz besonderes war: der 50. Geburtstag – vollgepackt mit schönen Erinnerung an die Anfänge der Apotheke und einem tollen Ausblick in eine spannende Zukunft. Für alle langjährigen und neuen Kunden gab es in der letzten Hauszeitung dazu ein tolles Gewinnspiel, bei dem alle Beteiligten viel Spaß hatten: Denn nicht nur die Apotheke, auch ihre kompetenten Mitarbeiter sind in den letzten Jahren ein ganz klein wenig älter geworden. Die Kinderbilder mussten den richtigen Apothekenmitarbeitern zugeordnet werden – toll zu sehen, was aus einem Dreikäsehoch so alles werden kann. Aber ob Groß oder Klein: In diesem Jahr hatten alle ihren Spaß. Mit vielen bunten Aktionen und vielen feierlichen Angeboten. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle, die dieses Jubiläumsjahr so besonders gemacht haben. Die Markus Apotheke wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für alle, die wissen, dass Gesundheit das Beste ist, was man einander wünschen kann, gibt es in der Markus Apotheke übrigens den Geschenkgutschein als ideales Präsent. Damit machen Sie anderen immer eine Freude. Nicht nur im Jubiläumsjahr. *zg*

105. Geburtstag in Avendi

SANDHOFEN. Stolze 105 Jahre alt wurde Frau Dr. Gertrude Eckert am 9. November. Die Jubilarin feierte mit Kaffee und Kuchen zusammen mit ihren Nachbarn vom Haus Avendi ihren Ehrentag.

Frau Eckert wurde am 9. November 1909 geboren und hat somit auch zwei Weltkriege erlebt. Ihre Mutter Franziska Schleicher war Hausfrau und Vater Wilhelm Schleicher arbeitete in der damaligen „Anilin“, heute die BASF. Ihr Bruder ist leider schon verstorben. Frau Dr. Eckert studierte in Heidelberg Zahnmedizin, zog von dort nach München, um dort weiter zu studieren.

Danach hatte sie eine eigene Zahnarztpraxis – in U1, 20a – in den Mannheimer Quadraten.

2006 gründete Dr. Eckert eine eigene Stiftung „Hilfe für die Ärmsten der Welt – Menschen für Menschen“. Diese Stiftung galt den Hilfsbedürftigen in Äthiopien, hauptsächlich den Frauen und Kindern dort.

Bis zum Alter von 100 Jahren versorgte sich die Jubilarin noch selbst. Erst mit 103 Jahren bezog sie ihr Zimmer im Avendi.

Die Nord-Nachrichten gratulieren recht herzlich zu diesem hohen Geburtstag. *schi*

Herzlich gratulierten das Avendi-Team und der Heimbeirat Frau Dr. Gertrude Eckert zum 105. Geburtstag. Foto: Schillinger

KOMPAKT

St. Martinsumzüge in den nördlichen Stadtteilen

BLUMENAU. Als Erste begannen die Blumenauer um 17.30 Uhr ihren Umzug, die nach einer Andacht in der Jonakirche hinter dem St. Martin zu Pferd durch ihren Stadtteil zogen. St. Martin war eine St. Martina. Bettina Weiland ritt das 16-jährige Schulpony Peter Pan, „Piti“ genannt, aus dem Gestüt Neuschloß. Veranstalter war der MGV Sängerrose Blumenau, dessen Vorstand Jürgen Klopsch nach dem Umzug am abschließenden Lagerfeuer die St. Martinsgeschichte vortrug. *schi*

SANDHOFEN. Hier ging der Zug um 18 Uhr am Denkmal los. Vorab auch diesmal St. Martin zu Pferd; hier ritt Anna-Lena Keller auf ihrem 14-jährigen Pferd Elpi vom Reit- und Fahrverein Sandhofen. Die Altrheinmusikanten begleiteten den Zug und spielten die bekannten Martinslieder. Am Spielplatz der Kleingärtner angekommen, erwartete die Zugteilnehmer schon ein loderndes Feuer, das die Gärtner entzündet hatten. Jürgen E. Wolf von der Bürgervereinigung Sandhofen und Organisator des Umzuges begrüßte dort die Zugteilnehmer und dankte den Mitwirkenden, wie dem Roten Kreuz, der Polizei, den Altrheinmusikanten und den Kleingärtnern. Pfarrerin Gisela Höflinger trug nun die Geschichte mit der Martinsgans vor. Kräftige Unterstützung bekam sie von Zweitklässlern der Gustav-Wiederkehr-Schule. *schi*

WALDHOF. Der Waldhofer Kulturverein ließ seinen Martinsumzug am 14. November durch die Straßen ziehen. Start war vor der Friedrich-Ebert-Schule in Begleitung des Musikzuges Blau-Weiss Waldhof, der hier die Martinslieder erklingen ließ. Auch auf dem Waldhof war St. Martin weiblich. Die 14-jährige Nina ritt mit ihrem Pferd Matthis aus Mörlenbach als St. Martina dem Zug voraus durch die Straßen von Waldhof-Ost bis zum Martinsfeuer am KulturHaus Waldhof. Nachdem die lodernden Flammen weitestgehend zusammengesunken waren, sorgten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr dafür, dass danach keine Gefahr mehr vom Martinsfeuer ausgehen konnte. *schi*

SCHÖNAU. Im Emmaus-Kindergarten feierten die Kleinen mit Laternen und Liedern gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern das Fest des Hl. St. Martin. Danach zogen alle gemeinsam zum großen Platz vor dem Siedlerheim. Dort wartete hoch zu Ross der heilige Mann (dargestellt von Larissa Mampel), um mit ihren Laternen durch Schönaus Straßen zu leuchten. KIG-Chef Willi Hamberger hatte mit seinen Helfern anschließend wieder ein großes Feuer entfacht, das später von Feuerwehrmännern gelöscht wurde. *dre*

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Die Nikolaus-Notfall-Zentrale

Das blinkende Nikolausgesicht hing noch nicht lange vor Ruths Fenster, als es gegen die Scheibe klopfte. Draußen, auf dem Fensterbrett, saß ein Nikolaus. „Hallo Zentrale! Aufmachen, das ist ein Notfall!“ Zögerlich öffnete Ruth. „Na endlich! Ist Niko 5 schon zurück? Ich soll Schönau beliefern und er Blumenau. Aber er hört ja nie zu, weil er ständig nur Weihnachtsgutsel futtert. Jetzt hat er mein Goldenes Buch mit den Namen der Schönauer Kinder mitgenommen und sein Buch für Blumenau mir gegeben!“

„Wer sind Sie?“, stammelte Ruth. „Ich? Ich bin Niko 4. Hier ist doch die Nikolaus-Notfall-Zentrale – oder nicht?“ „Äh nein, nur mein Kinderzimmer.“

„Beim vertrockneten Lebkuchen“, schimpfte Niko 4, „ohne die Namen der Schönauer Kinder kann ich keine Gabenteller verteilen. Du musst mir helfen.“ Er gab Ruth ein dickes Buch. „Ich lasse das Goldene Buch für Blumenau hier und rausche los, um Niko 5 zu finden. Wenn er hier vorbeikommt, kannst du dann bitte die Bücher tauschen?“

Ruth nickte verwirrt. Niko 4? Niko 5? Wie? Was? Doch Niko 4 war schon verschwunden.

Ruth starrte das Goldene Buch an. Ihr fiel ein, dass Leni auf der Blumenau wohnte. Gestern, bei der Winterfeier der Schule, hatte Leni hämisch gelacht, als Ruth ein Gedicht aufsagte. „Gedichte sind echt blöd“, hatte Leni geprahlt, „ich zieh’ den Nikolaus am Bart, wenn er kommt!“ Ruth blätterte – aha, da stand es: Leni Nestor, Blumenauer Bruch. Weder Niko 4 noch Niko 5 hatten nach der ganzen Aufregung eine bartziehende Leni verdient. Ohne lange nachzudenken, schrieb Ruth neben Lenis Namen: Achtung – zieht gerne Nikoläuse am Bart, will aber unbedingt ein Gedicht aufsagen. Sie kicherte – wenn sie nur sehen könnte, wie Leni an einem Gedicht herumstotterte! Aber dazu mussten das Blumenau-Buch und Niko 5 zusammenkommen. Ruth knabberte an einem Zimtstern – beim Essen hatte sie immer die besten Einfälle. Genau! Das war die Lösung: Niko 5 naschte gerne! Sie stellte duftende Zimtsterne vors Fenster und Niko 5 schien nicht nur einen mächtigem Appetit zu haben, sondern auch eine sehr gute Nase. Kaum drei Minuten später pochte es erneut am Fenster.

„Tschuldigung, kann ich einen Zimtstern haben und ist hier die Nikolaus-Notfall-Zentrale?“

„Wenn Sie Niko 5 sind“, sagte Ruth, „dann wartet hier das Goldene Buch für Blumenau auf Sie. Und Sie lassen bitte Ihr Schönau-Buch hier!!“

Niko 5 war froh, jetzt das richtige Buch zu haben. Mit einem Zimtstern im Mund und zweien als Vorrat in der Manteltasche schulterte er seinen Blumenau-Geschenke-Rucksack und prallte fast mit Niko 4 zusammen, der ihm eine Strafpredigt halten wollte, aber leider keine Zeit hatte.

„Vielen Dank für deine Hilfe“, sagte er zu Ruth und packte das Schönau-Buch ein, „später komme ich dann auch noch bei dir vorbei!“ Kaum war er verschwunden, als Ruth in den Keller sauste, sich ihr Fahrrad schnappte und Richtung Blumenau radelte. Leni wohnte im Erdgeschoss. Ruth kletterte auf den Balkon. Der Vorhang stand weit genug offen, um zu sehen, wie Lenis Hand gerade auf Nikos Bart zuschoss, aber der war schneller und wich aus. Ruth presste ein Ohr ans Fenster. „Nun, Leni, ich lese hier, dass du gerne Gedichte aufsagst“, sagte Niko 5. Leni stand da, mit offenem Mund – ihre Eltern sahen sie erwartungsvoll an, aber nur wirres Gestotter war zu hören, bis Niko 5 ungeduldig murmelte. „Na, da muss die Zentrale was falsch eingetragen haben!“

Als Ruth nach Hause kam, stand ihre Mutter schon an der Tür. „Wo warst du denn? Der Nikolaus ist schon wieder weg. Er sagte, du wüsstest schon, warum er nicht auf dich warten kann. Verstehst du das?“

„Ja, ja“, Ruth angelte einen Nougat-Tannenzapfen aus ihrem Nikolaus-Teller, „aber schade, ich hätte so gern noch ein Gedicht aufgesagt!“

Iris Welling

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen Eisenbeis
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 85
Ihr Spezialist für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER
Mit Kompetenz und Erfahrung stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Bestattungen und Überführungen
Bestattungen in allen Stadtteilen
Expertise Friedhof (DBV) als fachlicher Ansprechpartner
Individuelle Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

Unabhängiges Fotogeschäft fotomechnig
Rathausstraße 6 68307 Mannheim
tel. +49 (0)621/79 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 29. November**
17 Uhr, Weihnachtsbaumbeleuchtung am Stich, Gem. Bürgervereinigung

→ **Sonntag, 30. November**
15 Uhr, Dreieinigkeitsgemeinde, Lebkuchenfest
17.30 Uhr, Lebendiger Adventskalender, Dreieinigkeitszentrum, Domstiftstraße 40

→ **Samstag/Sonntag, 6./7. Dezember**
Adventsmarkt Kriegerstraße

→ **Sonntag, 7. Dezember**
15 Uhr, Aurelia, Adventsfeier des Frauenchors im Vereinsheim

→ **Samstag, 13. Dezember**
14 Uhr, Adventsfeier mit Ehrungen, VdK-OV Sandhofen, Jakobus-Gemeindesaal

SCHÖNAU

→ **Freitag, 28. November**
18 Uhr, Weihnachtsbaumbeleuchtung, Lena-Maurer-Platz
17-22 Uhr, Winterbasar, Gemeindesaal Emmaus

→ **Samstag, 29. November**
10-17 Uhr, Winterbasar, Gemeindesaal Emmaus

→ **Sonntag, 30. November**
Ab 14 Uhr, Adventsmarkt im Otto-Bauder-Haus
14.30 Uhr, Sgm. Schönau, Kinderweihnachtsfeier, Siedlerheim
19 Uhr, Sgm. Schönau, Weihnachtsfeier, Siedlerheim
17 Uhr, Schönauer Adventskonzert, Emmauskirche

→ **Sonntag, 7. Dezember**
14 Uhr, AWO-Weihnachtsfeier, Siedlerheim

→ **Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember**
Schönauer Weihnachtsmarkt

BLUMENAU

→ **Donnerstag, 18. Dezember**
14.30 Uhr, Siedlerfrauen-Weihnachtsfeier, Jona-Gemeindesaal

SCHARHOF

→ **Samstag, 13. Dezember**
16 Uhr, Weihnachtsmarkt, Scarra-Garten

GARTENSTADT

→ **Samstag, 29. November**
10-19 Uhr, Weihnachtsmarkt, Bürgerverein Gartenstadt
19 Uhr, Zimmertheater, „Dinnertheater"

→ **Dienstag, 2. Dezember**
20 Uhr, Zimmertheater, Art-im-Takt „Adventszauber"

→ **Donnerstag, 4. Dezember**
15 Uhr, „FdK", Mitgliederstammtisch, im Info-Center am Karlstern

→ **Dienstag, 9. Dezember**
20 Uhr, Zimmertheater, Art-im-Takt „Adventszauber"

→ **Samstag, 13. Dezember**
14 Uhr, VdK, Weihnachtsfeier, Keglerheim
19 Uhr, Zimmertheater, „Dinnertheater"

WALDHOF

→ **Samstag, 29. November**
12-23 Uhr, Weihnachtsmarkt, Goggelrobber Altrheinstraße

KÄFERTAL

→ **Samstag/Sonntag, 29./30. November**
11-18 Uhr, Käfertaler Weihnachtsmarkt, Kulturhaus Käfertal

→ **Sonntag, 7. Dezember**
11 Uhr, Nikolausreiten, Reitverein Käfertal, Alter Postweg 17
17 Uhr, Weihnachtskonzert „Wishing Well meets EINKLANG Popvocals Mannheim" Kulturhaus Käfertal

SPD SCHÖNAU

→ **Montag, 1. Dezember**
19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des OV Schönau im Nebenraum des Siedlerheims, Bromberger Baumgang 6

→ **Mittwoch, 3. Dezember**
18.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit den Bezirksbeirätinnen Berivan Ok und Daniela Vukic, Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

→ **Samstag, 6. Dezember**
10 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro

→ **Mittwoch, 10. Dezember**
19 Uhr, Öffentliche Bezirksbeiratssitzung, Gemeindesaal der Emmaus-Gemeinde, Bromberger Baumgang 20

→ **Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember**
Teilnahme des SPD-OV Schönau am alljährlichen Schönauer Weihnachtsmarkt

SPD SANDHOFEN

→ **jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ **Jeden 3. Sonntag im Monat**
14-16 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28
Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ **Sonntag, 7. Dezember**
10.30 Uhr, GD (Taufsonntag)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ **Sonntag, 30. November**
9.30 Uhr, GD (Firmung mit Erzbischof Dr. R. Zollitsch)

→ **Samstag, 6. Dezember**
18 Uhr, GD (Taufsonntag)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

→ **Samstag, 29. November**
17 Uhr, GD (Taufsonntag)

→ **Sonntag, 30. November**
10.30 Uhr, Wortgottesfeier
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)

→ **Sonntag, 14. Dezember**
10.30 Uhr, GD (Abenteuerlandgottesdienst)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

→ **Sonntag, 7. Dezember**
10.30 Uhr, GD (Familiengottesdienst)

→ **Samstag, 13. Dezember**
17 Uhr, GD (Taufsonntag)

ST. LIOBA, GARTENSTADT/ KÄFERTAL

→ **Sonntag, 30. November**
10.30 Uhr, GD (Familiengottesdienst)

→ **Samstag, 6. Dezember**
17 Uhr, GD (Taufsonntag)

→ **Sonntag, 7. Dezember**
10.30 Uhr, Göttliche Liturgie der eritreischen orthodoxen Gemeinde
18 Uhr, Bußfeier

DREIEINIGKEITSGEMEINDE

→ **Freitag, 5. Dezember**
15 Uhr, GD in Avendi
16 Uhr, Krabbel-GD, Dreifaltigkeitskirche

→ **Sonntag, 7. Dezember**
9.30 Uhr, GD mit Kinder-GD, Dreifaltigkeitskirche

Ein Tag der Erinnerungen

Gedenkfeiern auf den Friedhöfen in Mannheims Norden

An der Stele auf dem Gartenstädter Waldfriedhof wurden Kerzen zum Gedenken an die Verstorbenen angezündet. Foto: Schillinger

SANDHOFEN/GARTENSTADT. In der Trauerhalle des Friedhofs Sandhofen fand die gemeinsame Totengedenkfeier der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) und der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) statt. Nach Liedvorträgen des Gesangvereins Sängerbund/Sängerlust, der Ansprache von Pfarrer Wolfram Langpape und weiteren Reden von Stadtrat Nikolas Löbel, Jürgen E. Wolf von der BVS und Anna Döbler von der KIG ging es in einem langen Zug hinaus zum Ehrenmal, wo die Abordnungen von Stadt, BVS, KIG und AWO ihre Kränze niederlegten. Zu Ehren der Gefallenen und der Verstorbenen senkten die Fahnenträger ihre Fahnen. Die Altrheinmusikanten spielten hier nochmals ein Lied.

Die gemeinsame Gedenkfeier vom Bürgerverein Gartenstadt (BVG) und dem Kulturverein Waldhof (KVW) fand auch in diesem Jahr auf dem Gartenstädter Waldfriedhof statt. Vor der Stele sprach Stadtrat Konrad Schlichter mahnende und Pfarrer Oberschmidt die geistlichen Worte. Heinz Egermann (BVG), Stefan Höß (KVW), Alexander Manz (CDU-OV), die Stadträte Raymond Fojkar, Roland Weiß und Konrad Schlichter, Pfarrer Oberschmidt, Thomas Kappes (Blau-Weiss Waldhof) und Richard Schüpferling entzündeten Kerzen und gedachten der Toten aus ihren Familien, aus dem Stadtteil und in der Welt. Die Feierlichkeiten an der Stele wurden musikalisch begleitet vom „Joyful Voices – Das rote Mikrofon" und dem Blasorchester Blau-Weiß Waldhof. *mp/schi*

→ KOMPAKT

Teilnahme an Weihnachtsmärkten

KÄFERTAL. Das Team der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH ist auf dem Käfertaler Weihnachtsmarkt vom 29.-30. November präsent. Von 11-18 Uhr werden im Kulturhaus ein Bücherflohmarkt und ein Basteltisch für kleine und große Leute angeboten. Auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm gibt es am 2. Dezember von 11-21 Uhr einen Sonderstand „Informieren und Helfen" sowie Badesalze, Holzanhänger, Türstopper und andere Basteleien. *zg/red*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
12. Dezember (02. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 12. Dezember

→ KOMPAKT

Wunderbarer Weihnachtsbaum

WALDHOF. In der Kirche St. Franziskus findet in diesem Jahr ein ganz besonderer Wettbewerb seinen Platz. Kindergartengruppen und Grundschulklassen aus den Stadtteilen Waldhof, Gartenstadt und Luzenberg sind herzlich eingeladen, Weihnachtsbaumschmuck zu basteln. In der Woche vor dem 3. Advent haben die Kinder dann die Möglichkeit, ihren eigenen Weihnachtsbaum in der Kirche zu schmücken.

Bis zum 6. Januar bewerten die Besucher die geschmückten Bäume und die Gewinner erhalten Preise und Überraschungen. Wer noch keine Einladung erhalten hat, sich aber gern beteiligen möchte, kann sich an den Mesner Herrn Uwe Grundei unter Telefon 0173 6216294 wenden. *zg*